

ÖSTERREICHER BEHERRSCHEN DEN LUZERN CUP

IDEALER SAISONSTART IN DIE EM-SAISON 2005

Wie alljährlich konnte der erweiterte Kader der Österreichischen Herrernationalmannschaft den Luzern Cup als Vorbereitungsturnier ideal nutzen.

Bei früh sommerlichen Temperaturen konnte sich Teamtrainer Horst Ruoss einen guten Überblick über 26 Teamkandidaten (da der AHTC auch bei diesem Turnier teilnahm) verschaffen.

Da die Gruppenspiele sowohl von der österreichischen Nationalmannschaft als auch vom AHTC eindeutig beherrscht wurden, kam es dann im Endspiel zum Aufeinandertreffen dieser beiden Mannschaften.

Die geschlosseneren Mannschaftsleistung sowie die bessere Verwertung der Torchangen gaben schlußendlich den Ausschlag für den 2:0 Sieg des AHTCs.

In den kommenden Vorbereitungsturnieren wartet aber sicherlich noch eine Menge Arbeit auf Spieler und Trainerstab um bei der Europameisterschaft im September reüssieren zu können.

Österreich – München 5:0

Österreich – Luzern 2:1

Österreich – Zürich 1:1

AHTC - Bonn 5:2

AHTC - Basel/Wettingen 3:0

AHTC - Olten 1:1

Finale

Österreich - AHTC 0:2

Endstand: 1. AHTC, 2. Österreich, 3. SC Luzern, 4. HC Olten, 5. TUS Obermenzing München, 6. Bonn THV, 7. Grasshoppers Zürich, 8. HC Basel

Wolfgang Monghy

WR. NEUDORFER DAMEN IN LUZERN

Ohne Feldtraining „ausgeruscht“.

Ohne auch nur einmal mit dem Feldschläger trainiert zu haben gingen unsere ersatzgeschwächten Damen (so fehlten Jani, Kika, Tica, Zusa, Alex) beim Turnier in Luzern in das Spiel gegen die starke deutsche Truppe von Crefeld und bezogen eine 0:9 Niederlage. Schonungslos wurde aufgezeigt, dass es ohne entsprechende Vorbereitung – die ja wegen der Witterung nicht möglich war – gegen einen starken Gegner nichts zu holen gibt.

Langsam kommt die Sicherheit zurück.

Im zweiten Spiel des Turniers in Luzern bot unsere Damenmannschaft schon eine bessere Leistung. Schön langsam kommt die Sicherheit am Feld wieder zurück. Gegen Veranstalter Luzern gab es einen verdienten und ungefährdeten 2:0 Erfolg. Caro Körper (Bild) durfte ebenso einen Torerfolg bejubeln wie Luzia Kovalcikova. Insgesamt wirkte unser Team gefestigter als im Spiel gegen Crefeld, konnte bereits einige schöne Angriffe zeigen und hatte Spiel und Gegner sicher im Griff.

Mit Null-Nummer ins Finale.

Im dritten Gruppenspiel reichte gegen den HC Olten ein 0:0 zum Finaleinzug. In einem relativ ausgeglichenen Spiel hatten unsere Mädels die besseren Torchancen, konnten den Ball aber nicht im Tor

AKTUELL & WICHTIG

RUSTR: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Nächste HN: Mittwoch, 30. März 2005

unterbringen. Im Finale wartet morgen das deutsche Team von Crefeld. Chance auf Revanche? Für Trainer Peter Liebeswar steht fest: „Nochmals erwischen sie uns nicht so kalt!“

Standpauke, Verlängerung, Sieg!

Nichts für schwache Nerven war das Damenfinale in Luzern. Nach einer - bei vielen unserer Spielerinnen - viel zu langen Nacht bot die Mannschaft in der 1. Hälfte gegen Crefeld eine blamable Leistung und lag mit 0:4 zurück. Zur Pause dann eine ordentliche Standpauke von Trainer Liebeswar. Plötzlich war unser Team hellwach, holte Tor um Tor auf und erreichte ein 4:4. In der darauf folgenden Verlängerung setzten wir noch einen drauf und holten uns mit 5:4 noch den Turniersieg. Unsere Tore erzielten Luzia Kovalcikova (2), Kristina Smanova, Christine Hadamofsky und Caro Körper (Penalty).

R. Löffler

EUROPAMEISTERSCHAFT 2005

Mit weniger als sechs Monaten bis zu den Europameisterschaftseinsätzen der österreichischen Mannschaften in Rom und Rakovnik beginnen auch die Hockeynachrichten ab sofort mit der „Vorbereitung“. In den kommenden Wochen und Monaten informieren wir zu den beiden Turnieren, stellen die Gegner der österreichischen Mannschaften vor und verfolgen ihre Vorbereitungen - den Anfang macht diesen Montag das Herrenturnier einschließlich eines Portraits eines der Favoriten.

Wie bekannt spielen Österreichs Herren mit dem deklarierten Ziel Aufstieg von 11. bis 18. September in Rom in der B-Division. Entsprechend den Ergebnissen der letzten Europameisterschaft und den zugehörigen Qualifikationsturnieren ist Österreich im Turnier an 7. Stelle gesetzt; Gruppenegegner sind neben den italienischen Hausherren die Schweiz und Tschechien, im anderen Pool trifft Turnierfavorit Irland auf Rußland, Wales und Weißrußland.

Einen besonderen Stellenwert erfährt das Turnier dadurch, daß – immer unter der Annahme, daß Deutschland nicht aus der A-Division absteigt – ein einzelner Platz im WM-Qualifikationsturnier im April 2006 zur Verfügung steht: der Sieger der B-Division steigt nicht nur unter die besten Acht Europas auf, sondern sichert sich auch eine Fahrkarte nach China.

Die irischen Herren, mit einem 9. Platz in Barcelona nur gerade eben so in die B-Division gerutscht, sind in Rom als Nummer 1 gesetzt und fest entschlossen, sich dieses eine Ticket zu holen und damit an die Erfolge ihrer Damen, der derzeitigen Nummer 6 Europas, anzuschließen, die im vorigen Jahr mit einem 8. Platz in der Olympia-Qualifikation einen großen Erfolg feierten.

Seit der EM 2003 gab es bei den Iren vor allem im Bereich des Teammanagements eine große Veränderung: nach dem Rücktritt von Coach John Clarke hat David Passmore das Amt des Teamchefs und Technischen Leiters im Bereich Leistungssport übernommen; Passmore war zuvor beim englischen Verband als Coach der B- und U21-Damen sehr erfolgreich.

Die Mannschaft hingegen ist weitgehend unverändert, beinahe alle Spieler der letzten EM sind weiterhin im Kader, nur drei stehen für Rom nicht zur Verfügung: mit Erroll Lutton ist eine Stütze der Verteidigung zurückgetreten, mit Nigel Buttmer auch ein wichtiger Mit-

telfeldspieler, und David Smyth nimmt aus beruflichen Gründen eine Auszeit vom Nationalteam. Jedoch sind zahlreiche junge Spieler in den erweiterten Kader nachgerückt, die diese Ausfälle wettmachen – darunter einige, die bei der letztjährigen U21-EM schon A-Divisionserfahrung gesammelt haben.

Auch haben mehrere Spieler die vergangenen eineinhalb Jahre mit dem stark reduzierten internationalen Programm genutzt, um Auslandsfahrung zu sammeln: so verbuchte Stürmerstar Mark Irwin einige Monate im Leistungsprogramm des renommierten AIS (Australian Institute of Sport), während Stephen Butler seit mehreren Saisonen bei den Dragons in der starken belgischen Liga spielt, bei denen er auch seinen Teamkollegen Graham Shaw, Justin Sherriff und Joe Brennan Gastspiele verschaffte.

Das Programm der Iren auf dem Weg zur EM ist ihren hoch gesteckten Zielen entsprechend ambitioniert: über 20 vollwertige Länderspiele stehen 2005 auf dem Programm – noch bevor die eigentlichen Europameisterschaft überhaupt beginnt. Gegner sind neben den B-Divisionskollegen Italien und Wales die A-Divisionsmannschaften Belgien, Frankreich und Schottland sowie Kanada.

Bisher hat die Mannschaft neben dem schon zur Tradition gewordenen alljährlichen Trainingslager in Spanien zu Beginn des Jahres auch schon zwei Trainingsspiele gegen Europas Nummer 6 Belgien hinter sich gebracht, von denen eines mit 2:4 knapp verloren ging und das andere sogar 4:1 gewonnen werden konnte, obwohl Dave Passmore die Spiele vor allem nutzte um jüngere Spieler auszuprobieren und trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Mannschaftskapitän Paddy Brown.

Weiter geht es heute Abend mit einem weiteren Spiel gegen die Belgier, bevor das Programm nach einer Verschonungspause ab Ende Mai richtig intensiv wird: nach zwei Spielen gegen Italien in Dublin zieht das Team nach Cork weiter, wo gegen Kanada und abermals gegen Italien gespielt wird. Mitte Juni stehen zwei Spiele gegen Schottland in Aberdeen an, unmittelbar gefolgt vom Celtic Cup in Edinburgh, wo Irland wie jedes Jahr auf Schottland, Frankreich und Wales trifft. Für denselben Zeitraum sind auch weitere Trainingsspiele gegen Belgien vorgesehen.

Im August schließlich verbringen die Iren ein „Akklimationslager“ in Rom um auf dem EM-Platz zu trainieren und gegen Italien zu spielen, gefolgt von einem kurzen Aufenthalt zuhause, bevor sie Anfang September in die Ewige Stadt zurückkehren, wo nach weiteren Trainingsspielen ab 11. September um den Titel gekämpft wird.

EUROPACUP DER CUPSIEGER IN WIEN

Keine 4 Wochen nach dem Ende der Hallenhockeysaison startet nun auch schon die Feldsaison 2005 und dies traditionell mit dem zu Ostern stattfindenden EC der Cupsieger.

16 Teams aus 13 Nationen werden bei dieser sportlichen Megaveranstaltung um den Aufstieg unter die Top 8 Europas kämpfen.

Österreichs Vertreter AHTC, der sowohl bei den Damen als auch bei den Herren antritt, hat es durch die schwierigen klimatischen Verhältnisse der letzten Wochen sicher nicht leicht gehabt sich optimal vorzubereiten kein einziger Kunstrasenplatz in ganz Wien war bis vor kurzen Hockey tauglich. Der AHTC konnte dennoch agieren, die Damen flogen nach Barcelona (ESP) und die Herren nutzen dieses Wochenende bei einem Turnier in Luzern (SUI) als erste und letzte „erfolgreiche“ Vorbereitung. Mit 3 Siegen einem Unentschieden und nur ein erhaltenen Tor konnten die AHTC Herren noch mal so richtig Selbstvertrauen tanken, vor allem der Sieg gegen das öst. Herrennationalteam dürfte den „Hellblauen“ einen wichtigen Motivationschub gegeben haben.

Dennoch wird es der AHTC jedoch (auch aufgrund der schwierigen Vorbereitung) sehr schwer haben die gesteckten Ziele zu erreichen – die Damen werden voraussichtlich um den Klassenerhalt kämpfen während die Herren zumindest unter die TOP-4 kommen wollen, für beide Teams kein leichtes Unterfangen doch durch die Unterstützung der (hoffentlich) vielen heimischen Fans kann das Manko der schwierigen Vorbereitung vielleicht ausgeglichen werden. Die Damen haben mit dem Irischen (aus Nordirland) und dem Italienischen Cupsieger 2 ganz starke Teams in der Gruppe, die Herren mit den Dragons aus Belgien den absoluten Belgischen Kultclub und auch Favoriten des Turniers, sollte der Semifinaleinzug gelingen wartet....? „Keine Ahnung“ – die andere Gruppe ist enorm stark besetzt,

die Cupsieger aus Schottland, Irland und der Schweiz sollten in etwa gleiches Leistungsniveau haben.

Bereits vor dem EC stehen fixe Sieger fest – vor allem die Hoteliers der Stadt Wien profitieren durch die über 400 Aktiven, Funktionäre (die meisten sind eine Woche hier), und natürlich sind auch zahlreiche Fangruppen bereits unterwegs um Wien zu Ostern einen mehrtägigen Besuch abzustatten. Es gilt also auch für Österreichs Hockeyfans ins Koller Stadion zu pilgern um den AHTC als österreichischem Vertreter einen ansehnlichen Heimvorteil zu beschern. Fix ist aber: Der AHTC der sich ja selbst als der „internationale Hockeyclub“ beschreibt spielt hier einmal mehr im internationalen Konzert mit, wie erfolgreich das Abenteuer Europacup für den AHTC aber enden wird das werden wir am Ostermontag wissen.

Edi Seliger

LETZTER STAND DER TERMINE 2005 – HERRENNATIONALMANNSCHAFT

Teamtraining vor den Sommerferien:

Montag, 4.4./ 18.4./ 25.4./ 6.6./20.6. im HST, aufgewärmt von 20.30 – 22.30 Uhr.

2./3.4. Sichtungungslehrgang Perspektivkader U14m/w

08.-10.4. Turnier bei RW München

28.4./1.5. Polen

So 8.5. Lehrgang

11./12.6. Länderspiel gegen Kroatien in Wels

23./26.6. 4 Nationenturnier mit Schottland, Russland, Kroatien

10.-17.7. U18 Europameisterschaft

6./7.8. Lehrgang

12.-14.8. Länderspiele gegen Ukraine in Wr. Neudorf

19.-21.8. Länderspiele gegen Deutschland B, evtl. 4N-Turnier in Mannheim

27.-28.8. Lehrgang in Wels

9.-18.9. Europameisterschaft in Rom

Stand 15.3.2005

SICHTUNGSLEHRGANG U14 WEIBLICH

am 2. April 2005 von 13.30 Uhr – 19.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Kaderspielerinnen (siehe Web). Sollte ein Talent vergessen worden bitte von den Vereinen umgehend an das Sekretariat melden. Trainer Georg Mrkvicka. Folgende Assistenten sind Klaus Kaltenbacher, Marion Gerö, Sabrina Turek, Eva Zerbs, Werner Stanzl, Silvia Anderlik.

SICHTUNGSLEHRGANG U14 MÄNNLICH

(Jahrgänge 90-92 und nur talentierte Jhrg. 93). Am 3. April 2005 von 10.30 Uhr – 16.00 Uhr. Die Vereine werden gebeten bis 24. März die Burschen an das Sekretariat zu melden.

Trainer Tomek Laskowski, Assistenten sind Marion Gerö, Werner Stanzl, Hans Szmidt, Slawek Lukaschewski.

Auch die Jahrgänge (90/91/92) von der U16 des letzten Jahres müssen teilnehmen. Die Lehrgänge sind die erste Vorbereitung auf die U16 Europameisterschaft 2006.

U16 männlich spielt im A-Pool in Electrostal bei Moskau. Die U16 weiblich spielt im B-Pool in Prag.

Horst Ruoss, VP Sport

ANMELDUNG ZUM KINDERTURNIER IN WELS

mit Vielseitigkeitswettbewerb, für U9 Mädchen und Burschen auch gemischte Mannschaften.

Termin: Donnerstag, den 26. Mai, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Gespielt wird auf dem Viertelfeld 30 m x 25 m, 4 gegen 4 mit 4 Hüchtoren, also ohne Torwart. Torschusslinie ist die Viertel- und die Mittellinie. Schlagen ist nicht erlaubt, nur schrubben.

3-4 Spielparcours werden wie die Hockeyspiele gewertet.

Hockeynachrichten 2005 – 12

Wer weitere Einzelheiten wünscht wendet sich an mich.
Bitte die Anmeldungen der Mannschaften bis 1. Mai an das Sekretariat.
Horst Ruoss, Vizepräsident Sport

VERBANDSTAG 2005

Der Verbandstag Jugend beginnt am 7. Mai um 13.00 Uhr, der Verbandstag für Aktive beginnt um 16.30 Uhr.
Die Vereine werden gebeten, Anträge fristgerecht (bis spätestens 22.4.) einzubringen und einen entsprechenden Vertreter zu nominieren.

Tagesordnung
Jugend:

1. Ausschreibung Feld Jugend
2. Ausschreibung Halle Jugend
3. Änderung der Planung 2004/05 Jugend/Junioren
4. Pfingstturnier U18m/w und U21
5. EM der U18m/w
6. Kadertraining Nationalteam, Talentförderung U14
7. Dopingproblematik
8. Training und Lehrgänge in der Halle – Vereinshilfe
9. Leistungskontrollen und Laktat-Test

Aktive

1. Ausschreibung Feld Aktive
 2. Ausschreibung Halle Aktive
 3. Planung 2005 und Spielerkader
 4. Ausblick 2006, Ausblick 2007, WM Damen + Herren
 5. Europameisterschaften 2005
 6. Vergleich nationales und internationales Niveau
 7. Verschiedenes
- Horst Ruoss, VP Sport

MEISTERSCHAFTSFEIER

Am Freitag, 1. April findet um 18.00 Uhr im J. K. Hockeystadion eine kleine Meisterschaftsfeier statt. Im Rahmen dieser Feier werden die Meisterschaftsmedaillen vom ÖHV-Präsidenten übergeben.

SPORTREFERATSITZUNG

Die nächste Sportreferatsitzung findet am Freitag, 6. Mai um 18.30 Uhr im J. K. Hockeystadion statt. Alle Jugendbetreuer und Kadertrainer sind eingeladen. Die Tagesordnung wurde bereits versandt.
Horst Ruoss, VP Sport

SCHIEDSRICHTER

Termine Fortbildungskurse Feld 2005

Mittwoch, 30. März 2005, 19.00 Uhr, Kantine JK Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien
Donnerstag, 31. März 2005, 20.00 Uhr, Seminarraum Barakubar (Sportanlage Mödling): Schiedsrichter Mödling, Wr. Neudorf
Freitag, 1. April 2005, 19.00 Uhr, Kantine JK Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien
Dienstag, 5. April 2005, 19.00 Uhr, Kantine JK Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien
Donnerstag, 7. April 2005, 19.00 Uhr, Kantine JK Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien
Samstag, 17. April 2005, 11.30 Uhr, Sportplatz Leoben: Schiedsrichter Leoben, Linz.
Samstag, 23. April 2005, 15.00 Uhr, Sportplatz Wels: Schiedsrichter Wels, Traun, Linz
Jene Schiedsrichter die weder den bereits absolvierten Herbstkurs noch den Frühjahrskurs besuchen, werden von mir ab Frühjahr 2004 auf die Passivliste gesetzt.
Thomas Eilmer

HERREN E-MEISTERSCHAFT

Trotz der kurzfristigen Vorverlegung nutzten auch heuer wieder 6 Teams aus 4 Bundesländern (NÖ, Slzbg, OÖ, Stmk) die Chance sich im Rahmen des Herren E Turniers in Wels im Wettkampf zu messen.

Besonders erfreulich war der hohe Anteil junger Nachwuchstalente die, geführt von einigen Routiniers, tolle Leistungen zeigten.
Am Ende der sehr fair und freundschaftlich geführten Spiele hatten die Hausherren aus Wels ungeschlagen die Nase vorn. Auch den zweiten Rang belegte mit dem HC-Traun ein Team aus Oberösterreich. Die jungen Spieler aus Wieselburg konnten den dritten Platz am Siegespodest erreichen. Beim ihrem ersten Antreten erreichten die Black-Panthers aus Graz (Mannschaft deren Spieler Hockey im Rahmen des Universitätsprogramms erlernt haben) den hervorragenden 4. Rang. Im Kampf um die rote Laterne hatten die jungen Burschen aus Hof durch das bessere Torverhältnis gegenüber dem Nachwuchs des THC-Linz die besseren Karten.
Herzlichen Dank auch an Pepi Lindinger und sein Team für die perfekte Organisation vor Ort.
Michael Steindl

Ergebnisse:

HC Wels	HC Traun	2:0
THC-Linz	Wieselburg	1:2
Black Panthers Graz	Hof	2:0
HC Traun	Wieselburg	2:0
HC-Wels	Black-Panthers Graz	2:0
THC Linz	Hof	1:1
Black Panthers Graz	Wieselburg	0:3
THC Linz	HC Traun	0:2
HC-Wels	Hof	1:0
Black Panthers Graz	HC Traun	1:3
HC Wels	THC Linz	5:1
Wieselburg	Hof	2:0
THC Linz	Black Panthers Graz	1:5
HC Traun	Hof	5:0
HC Wels	Wieselburg	3:1

Endstand:

Team	Punkte	Tordifferenz	Rang
HC Wels	15	+11	1
HC Traun	12	+9	2
Wieselburg	9	+2	3
Black Panthers Graz	6	-1	4
Hof	1	-9	5
THC-Linz	1	-10	6

PESSINGERS HOCKEYSHOP

Ab 14. März 2005 wieder offen
Mo-Fr 15-19 Uhr

SONDERANGEBOT
bis 15. April 2005
Feldschläger
-20%

Tel./Fax 01/258 44 25
Handy 0650 241 76 81
email: pessingers.hockeyshop@mcnon.com

Hockeynachrichten 2005 – 12

Nr.	Ort	Tag	Datum	Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
1003	HST	Sam	02.04.2005	14:00		U14	Lehrgang	
1003	HST	Sam	02.04.2005	15:30		U14	Lehrgang	
1003	HST	Sam	02.04.2005	17:00		U14	Lehrgang	
1003	HST	Sam	02.04.2005	18:30		U14	Lehrgang	
128	NEU	Sam	02.04.2005	15:00	U18	SVA/AHTC	HC Wien	Dobritzhofer/Langer R.
336	NEU	Sam	02.04.2005	16:30	D1K	Arminen Koller	Post SV	Dobritzhofer/WrN
131	NEU	Sam	02.04.2005	18:00	U18	SVA/AHTC	HG Mödling	Dobritzhofer/Langer R.
286	HST	Son	03.04.2005	09:00	U10a	HC Wien	Arminen Koller	Post/Post
289	HST	Son	03.04.2005	10:00	U10a	Post SV	Wr. Neudorf	HCW/HCW
313	HST	Son	03.04.2005	10:00	U10b	HC Hernals	Westend	WrN/WrN
1003	HST	Son	03.04.2005	11:00		U14	Lehrgang	
1003	HST	Son	03.04.2005	13:00		U14	Lehrgang	
103	HST	Son	03.04.2005	17:00	HB-A	Universitas	HC Hernals	Dobritzhofer/Eilmer M.
333	NEU	Son	03.04.2005	13:00	D1K	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Post/WAC
334	NEU	Son	03.04.2005	15:00	D1K	Post SV	WAC	WrN/SVA
189	HST	Sam	09.04.2005	14:00	U14	AHTC	WAC	HCW/WrN
176	HST	Sam	09.04.2005	15:30	U14	HC Wien	Wr. Neudorf	AHTC/WAC
173	HST	Sam	09.04.2005	17:00	U16w	HC Wien	WAC/AHTC	WrN/SVA
207	NEU	Sam	09.04.2005	15:00	U14	Post SV	HC Wels	WAC/AHTC
273	NEU	Sam	09.04.2005	16:15	U12b	Red Star	Olympia	Post/Post
335	NEU	Sam	09.04.2005	18:00	D1K	WAC	Wr. Neudorf	AHTC/HGM
293	HST	Son	10.04.2005	09:30	U10a	WAC	AHTC	HGM/HGM
196	HST	Son	10.04.2005	12:30	U14	AHTC	HG Mödling	WAC/SVA
339	HST	Son	10.04.2005	14:00	D1K	Arminen Koller	Wr. Neudorf	AHTC/HGM
197	HST	Son	10.04.2005	16:00	U14	HC Wien	Post SV	SVA/WrN
171	HST	Son	10.04.2005	17:30	U16w	Arminen Koller	HC Wien	Schaller/Langer R.
352	NEU	Son	10.04.2005	10:00	M	Slowakei	HG Mödling	Pinter P./Pechböck B.
354	NEU	Son	10.04.2005	10:00	M	Post SV	HC Wien	Piwald M./Eilmer T.
295	NEU	Son	10.04.2005	11:00	U10a	Wr. Neudorf	HC Wien	P Vukovich/Roncay
244	NEU	Son	10.04.2005	12:00	U12a	Post SV	WAC	HCW/HCW
243	NEU	Son	10.04.2005	13:00	U12a	HC Wien	Wr. Neudorf	Post/Post
213	NEU	Son	10.04.2005	15:00	U14	Wr. Neudorf	WAC	HCW/WrN
164	HST	Sam	16.04.2005	14:00	U16w	Arminen Koller	WAC/AHTC	Post/WrN
2	HST	Sam	16.04.2005	16:00	HA	AHTC	Post SV	Dobritzhofer/Eilmer T.
56	HST	Sam	16.04.2005	18:00	DA	Post SV	WAC	Körper R./Eilmer M.
202	NEU	Sam	16.04.2005	14:30	U14	Wr. Neudorf	AHTC	WAC/HGM
208	NEU	Sam	16.04.2005	16:00	U14	WAC	HG Mödling	WrN/AHTC
18	NEU	Sam	16.04.2005	17:30	HA	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Grassberger M./Fischer P.
294	HST	Son	17.04.2005	09:00	U10a	Post SV	Arminen Koller	AHTC/AHTC
296	HST	Son	17.04.2005	09:00	U10a	AHTC	HC Wien	SVA/SVA
802	HST	Son	17.04.2005	10:00	U18	HG Mödling	SVA/AHTC	Langer R./Handel-Mazz. B.
266	HST	Son	17.04.2005	11:30	U12b	Westend	Olympia	HGM/HGM
247	HST	Son	17.04.2005	13:00	U12a	Universitas	WAC	AHTC/AHTC
16	HST	Son	17.04.2005	14:30	HA	HC Wien	WAC	Proksch P./Körper R.
55	HST	Son	17.04.2005	16:30	DA	Arminen Koller	HC Wien	Sedy B./Pechböck B.
144	HST	Son	17.04.2005	18:30	U16m	Arminen Koller	AHTC	Haubenwallner/Pechböck B.
100	LEO	Son	17.04.2005	13:00	HB-A	UHCE Graz	HC Hernals	Eilmer T./Sedy F.
275	MÖD	Son	17.04.2005	14:30	U12b	HG Mödling	Red Star	Klar/Tarnoczi
57	MÖD	Son	17.04.2005	16:30	DA	HGM	AHTC	Klar/Tarnoczi
285	NEU	Son	17.04.2005	10:00	U10a	Wr. Neudorf	WAC	SVA/SVA
200	NEU	Son	17.04.2005	11:00	U14	Post SV	Arminen Koller	WrN/WAC
142	NEU	Son	17.04.2005	12:30	U16m	Slowakei	WAC	Geschl/Post
246	NEU	Son	17.04.2005	14:00	U12a	Wr. Neudorf	Arminen Koller	WAC/WAC
248	HST	Sam	23.04.2005	14:00	U12a	Post SV	HC Wien	SVA/SVA
110	HST	Sam	23.04.2005	15.30	HB	Westend	HG Mödling	Klar/Ruitner
21	HST	Sam	23.04.2005	17:30	HA	AHTC	WAC	Stanzl W./Körper R.
119	HST	Sam	23.04.2005	19:30	HB-B	BHC	Blau Gelb	Losoncz/Laminger
194	MÖD	Sam	23.04.2005	14:00	U14	HG Mödling	Wr. Neudorf	WAC/Post
319	MÖD	Sam	23.04.2005	15:30	U10b	HG Mödling	Cebra	WrN/WrN
359	MÖD	Sam	23.04.2005	17:00	M	HG Mödling	Post SV	WAC/WAC
5	NEU	Sam	23.04.2005	14:00	HA	Post SV	Arminen Koller	Langer R./Pechböck B.
19	NEU	Sam	23.04.2005	16:00	HA	Wr. Neudorf	HC Wien	Rarrel C./Eilmer T.
218	NEU	Sam	23.04.2005	18:00	U14	SV Arminen Koller	HC Wien	Post/WrN
166	NEU	Sam	23.04.2005	19:00	U16w	Post/Neudorf	Arminen Koller	Schaller/Haubenwallner
102	NEU	Sam	23.04.2005	20:15	HB-A	Prater HS	Universitas	Roncay/Langer R.
350	HST	Son	24.04.2005	09:00	M	HC Wien	Arminen Koller	AHTC/AHTC
146	HST	Son	24.04.2005	10:30	U16m	HC Wien	Arminen Koller	Geschl/Klar
145	HST	Son	24.04.2005	12:00	U16m	AHTC	Slowakei	HCW/SVA
59	HST	Son	24.04.2005	14:00	DA	HC Wien	Wr. Neudorf	Losoncz/Klar
121	HST	Son	24.04.2005	16:00	HB-B	Westend	BHC	Losoncz/Tarnoczi
62	HST	Son	24.04.2005	18:00	DA	Post SV	Arminen Koller	Haubenwallner/Langer R.
61	MÖD	Son	24.04.2005	16:00	DA	HG Mödling	WAC	Sedy B./Sedy F.
299	NEU	Son	24.04.2005	10:00	U10a	Post SV	AHTC	P Rebek/Körper R.



EUROPEAN HOCKEY CUP WINNERS TROPHY 2005

MATCH SCHEDULE

MEN

Pool A

- 1 Royal Dragons HC (BEL)
- 4 Akademischer HTC (AUT)
- 5 Bohemians Prague (CZE)
- 8 Hahk Mladost (CRO)

Pool B

- 2 Kelburne HC (SCO)
- 3 Cork Harlequins HC (IRL)
- 6 Olten HC (SUI)
- 7 Collegians HC (GIB)

WOMEN

Pool A

- 1 RC Polo de Barcelona (ESP)
- 4 Penarth LHC (WAL)
- 5 Meteor C. Budejovice (CZE)
- 8 HC Olten (SUI)

Pool B

- 2 Pegasus HC (NIR)
- 3 HF Lorenzoni CRB (ITA)
- 6 Viktoria Smolevichi (BLR)
- 7 Akad. HTC (AUT)



AKADEMISCHER HTC Wien
The International Hockey Club

www.ahtc-wien.com/ec2005/



Friday 25 March 2005

PITCH 1 (Hockeystadion)

10.00	M/B	Kelburne	v	Collegians
12.00	M/B	Cork	v	Olten
14.00	M/A	Dragons	v	Mladost
16.00	M/A	AHTC	v	Bohemians
18,00	U16m	AHTC	v	Auswahl Wien
19,15	U16w	AHTC	v	Polo Barcelona

PITCH 2 (Staw Stadion)

09.00	W/A	Penarth	v	Meteor
11.00	W/A	Polo	v	Olten
13,00	W/B	Pegasus	v	AHTC
15,00	W/B	Lorenzoni	v	Smolevichi
17,00	U12m	AHTC	v	Polo Barcelona

Saturday 26 March 2005

PITCH 1 (Hockeystadion)

10.00	M/B	Cork	v	Collegians
12.00	M/B	Kelburne	v	Olten
14.00	M/A	Dragons	v	Bohemians
16.00	M/A	AHTC	v	Mladost

PITCH 2 (Staw Stadion)

09.00	W/A	Polo	v	Meteor
11.00	W/A	Penarth	v	Olten
13.00	W/B	Lorenzoni	v	AHTC
15.00	W/B	Pegasus	v	Smolevichi



AKADEMISCHER HTC Wien
The International Hockey Club

www.ahtc-wien.com/ec2005/



Sunday 27 March 2005

PITCH 1 (Hockeystadion)

10.00	M/B	Kelburne	v	Cork
12.00	M/B	Olten	v	Collegians
14.00	M/A	Bohemians	v	Mladost
16.00	M/A	Dragons	v	AHTC
18.00	U16m	AHTC	v	Auswahl Wien
19.15	U16w	AHTC	v	Polo Barcelona

PITCH 2 (Staw Stadion)

09.00	W/A	Meteor	v	Olten
11.00	W/A	Polo	v	Penarth
13.00	W/B	Smolevichi	v	AHTC
15.00	W/B	Pegasus	v	Lorenzon
17.00	U12m	AHTC	v	Polo Barcelona

Monday 28 March 2005

PITCH 1 (Hockeystadion)

08.00	WOMEN	1 st Pool A	v	2 nd Pool B
10.30	WOMEN	2 nd Pool A	v	1 st Pool B
13.00	MEN	1 st Pool A	v	2 nd Pool B
15.30	MEN	2 nd Pool A	v	1 st Pool B

PITCH 2 (Staw Stadion)

08.00	MEN	4 th Pool A	v	3 rd Pool B
10.30	MEN	3 rd Pool A	v	4 th Pool B
13.00	WOMEN	4 th Pool A	v	3 rd Pool B
15.30	WOMEN	3 rd Pool A	v	4 th Pool B



AKADEMISCHER HTC Wien
The International Hockey Club

www.ahtc-wien.com/ec2005/